

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 45/46 (1905)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " "Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " "
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Herausgegeben von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Für die 4-spaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition RUDOLF MOSSE, Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XLV.

ZÜRICH, den 25. Februar 1905.

N^o 8.

Ausschreibung von Bauarbeiten für das Evangelische Töchterinstitut in Horgen.

Die Glaser- und Schreinerarbeiten, sowie Lieferung von Holzrolladen werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf und sind Offerten bis 1. März a. c. verschlossen, mit der Aufschrift »Bauarbeiten für das Töchterinstitut« versehen, ebenfalls an den Unterzeichneten einzusenden.

Horgen, den 17. Februar 1905.

H. Schärer, Architekt.

Bauausschreibung

für die

Ausführung der ca. 9000 Meter langen Gasleitung in Mannesmann-Röhren von 70 Millimeter Durchmesser nach der Stadt Diessenhofen.

Pläne, Bauvorschriften, Vertragsbedingungen und Eingabeformulare liegen bei der Direktion des Gaswerkes zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift »Gasleitung nach Diessenhofen« bis zum 10. März 1905 an die unterzeichnete Stelle einzureichen.

Schaffhausen, im Februar 1905.

Stadt. Licht- & Wasserwerke
Abteilung Gaswerk.

Wasserversorgung Dintikon (Aargau). Bau-Ausschreibung.

Sämtliche Arbeiten zur Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Dintikon werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:
Quellenfassung, Reservoir 300 m³, Leitungsnetz 120 mm (1200 m), 100 mm (1100 m), 75 mm (1000 m), 17 Hydranten, Grabarbeit, Formstücke etc.

Das Reservoir wird event. in armiertem Beton ausgeführt. Diesbezügliche Eingaben müssen von Plänen begleitet sein.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindekanzlei Dintikon zur Einsicht auf. Eingaben sind an Herrn Gemeindeamann Meier in Dintikon zu richten. Letzter Eingabetermin 10. März a. c. Öffnung der Eingaben den 11. März, nachm. 2 Uhr.

Baden, 24. Februar 1905.

Die Bauleitung: M. Keller-Merz.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Für das neue Schulhaus in Fahrwangen sind folgende Arbeiten vergeben:

- I. Die Anfertigung von drei Haustüren in slavonischem Eichenholz.
- II. Die schmiedeisenernen Geländer und Türfüllungen.

Eingabefrist: Ende Februar 1905.

Auskunft erteilen:

Baden, den 16. Februar 1905. Dorer & Füchslin, Arch.

1^a Repetitions-Theodolite

14^{1/2} cm, 360 oder 400°, mit allem Zubehör, Fr. 675.—
12 cm, 360 " 400°, " " 515.—

C. F. Billwiller & Cie., Zürich
Clausiusstrasse 4, b. Polytechnikum.

Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines

Depot-Chefs

bei unserer Unternehmung auf den 1. April 1905 zu besetzen. Reflektanten wollen ihre Offerten unter Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche bis zum 10. März an die unterzeichnete Betriebsdirektion einsenden.

Bewerber, welche eine technische Schule mit Erfolg besucht haben, oder welche schon in ähnlicher Stellung tätig gewesen sind, erhalten den Vorzug.

Stansstad, den 18. Februar 1905.

Die Betriebsdirektion:
A. Kolb.

Universalrechenschieber System Peter.

Dritte verbesserte Ausgabe, 25 cm Teillänge, soeben erschienen.

Generalvertrieb: EUGEN DENZLER, Papeterie, Zürich V.

Bau-, Säg- und Brennholz-Verkauf.

Der Magistrat der Stadt Feldkirch in Vorarlberg bringt auf dem Submissionswege:

- 831 Stück Sägböcke mit 497 Fest-Meter,
- 954 Stück Baustämme mit 476,7 Fest-Meter, in 20 Abteilungen,
- 198 Stück Sägböcke und Baustämme gemischt mit 90,5 Fest-Meter, in 8 Abteilungen,
- 756 Raum-Meter Tannen- und Fichten-Brennholz, in 14 Abteilungen,

zum Verkaufe.

Das Bau- und Sägholz ist ohne Rinde gemessen und wurde in den Monaten November und Dezember v. J. gefällt.

Käufer, welche auf dieses Bau-, Säg- und Brennholz reflektieren, wollen ihre Offerte, getrennt nach Abteilungen per Fest- resp. Raum-Meter, schriftlich und verschlossen bis längstens 10. März 1905 an den gerichteten Magistrat einreichen.

Behufs Zustellung des Holzverzeichnisses sowie zur Vorzeigung des Materials und näherer Auskunftsverteilung betreffend Kaufbedingungen usw. wende man sich an die Herren Anton Weinzierl, Mag.-Rat, oder Stadtforster Benedikt Jenny hier.

Stadtmagistrat

Feldkirch, am 16. Febr. 1905.

Der Bürgermeister: Dr. Peer.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Straßenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.